

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Worum es geht:	
Von Mutbürgern und Wutbürgern	12
„Praxis kann nicht schaden“:	
Von der Wissenschaft zur Politik	34
Was Parteiführer brauchen:	
Formen der Machtausübung	58
Politik ist Organisation.	
Aber Organisation ist nicht alles	72
„Man muss immer auf alles gefasst sein“:	
Die Revolte von Koblenz	77
Landesliga – Bundesliga?	
Karrieren auf Länder- und auf Bundesebene	81
„Wir höhlen den Föderalismus aus“:	
Ein unübersehbarer Missstand	87
Ende einer Erfolgsgeschichte?	
Zur Zukunft der Volksparteien	95
„Diese Phänomene gibt es“:	
Machtausübung und Machtbesessenheit	109
„Diese Gurkentruppe“ –	
oder von den Umgangsformen der Parteien	113

Direkte Demokratie – ein Korrektiv zum Parteienstaat?	117
Im Angesicht der Staatsschuldenkrise: Steuern und Finanzen	125
Von der Politik in die Wirtschaft: Wann wird ein Wechsel zum Problem?	146
Die deutsche Einheit – Glücksfall der Geschichte	149
Macht und Führung – Voraussetzungen für erfolgreiche Sachpolitik	183
Tugenden in der Politik: ein „Fürstenspiegel für Demokraten“?	200
Das mediale Tamtam verstärkt sich: Politik und Medien	211
Unsere Bundespräsidenten – die Personen und das Amt	221
Das Bundesverfassungsgericht – oder brauchen wir eine neue Verfassung?	237
Europa – mehr als eine romantische Idee?	248
Getrennt und dennoch Partner – Staat und Kirche	263
Macht und Geist: Die Intellektuellen in der Politik	281
Namenregister	291